

PRESSEMITTEILUNG

Lüdenscheid, 20.11.2023

Bürgerinitiative fordert Ehrenbürgerschaft für Julian Assange nach dem Vorbild der Stadt Rom auch in deutschen Städten und Gemeinden

Julian Assange ist der vermutlich wichtigste Journalist der Welt. Er hat die Whistleblower-Plattform Wikileaks gegründet und mit dieser zahlreiche Verbrechen von Regierungen und Behörden aufgedeckt, die sonst unentdeckt geblieben wären. Er ist ein Leuchtturm für freien Journalismus und Transparenz. Das sind zentrale Pfeiler der Demokratie.

Inspiriert von dem Beispiel der Stadt Rom¹ regt die GemeinWohl-Lobby an, Julian Assange auch in Deutschland in möglichst vielen Städten und Gemeinden mit der Ehrenbürgerschaft auszuzeichnen.

Mit einer solchen Auszeichnung könnte jede Kommune ein deutliches Zeichen für die demokratischen Werte setzen. Julian Assange hat sich für Freiheit und Selbstbestimmung der Bürger jeder Stadt und Gemeinde besonders verdient gemacht. Dies ist ein herausragender Grund, Julian Assange zum Ehrenbürger zu ernennen.

Die Bürgerinitiative will mit ihrer Aktion möglichst viele Bürger dazu anregen, in ihren Städten und Gemeinden Anträge auf Ehrenbürgerschaft für Julian Assange zu stellen. Ein Musterantrag kann auf der Webseite der GemeinWohl-Lobby unter <https://gemeinwohl-lobby.de/julian-assange/> heruntergeladen werden.

Dies ist eine Presseinformation der Bürgerinitiative GemeinWohl-Lobby (www.gemeinwohl-lobby.de).
Rückfragen bitte an: Gerhard Fischer, 07551 9378989, kontakt@gemeinwohl-lobby.de

¹ <https://www.diepresse.com/17755701/julian-assange-soll-ehrenbuenger-von-rom-werden>